

Wegweisende Themen beim 25. Logistiktag

Die Leitveranstaltung zum Thema Logistik findet am 13. Juni in Linz statt

Am 13. Juni findet der 25. Logistiktag des Vereins Netzwerk Logistik im Design Center in Linz statt. Zur Jubiläumsgaube des Logistiktags werden zahlreiche Top-Referenten aus der Branche erwartet. Bei Österreichs Leitveranstaltung stehen traditionell wegweisende Inhalte und persönliche Treffen von Supply-Chain- und Logistikmanagern aus Industrie, Handel und Dienstleistung im Vordergrund. 900 Teilnehmer, 50 Referenten, 50 Lösungsanbieter in der Fachausstellung werden beim Logistiktag dabei sein. Dazu bietet sich viel Raum für Networking.

Zu den Referenten des 25. Logistiktags zählen Thomas Uhr (BRP Roxax), der zum Thema „Logistik – der Schlüssel zur Re-Industrialisierung des Abendlandes?“ referiert. Harald Kolbe (Lufthansa Technik Logistik Services) widmet sich der „Königsdisziplin der Digitalisierung: Anwendungsfälle identifizieren und schnell umsetzen“. Thomas Frauscher (IKEA) spricht über die „Omnichannel-Logistik“.

Sylvia Völker (Maresi) berichtet über die Zusammenarbeit mit Amazon Marketplace. Roland Dudich (ZF Friedrichshafen) referiert über die Gestaltung der Beschaffungskette. Leopold Praschl (SEW Eurodrive) spricht zur Macht der kurzen Durchlaufzeit und der Integration von FTS. Günther Müller-Schubert (SWISS KRONO) ist Experte in der Digitalisierung in der Transport- und Vertriebslogistik. Lucas Winter (Doka Ventures) hat die „Disruption als Tagesgeschäft“ zum Thema. Ralf Mittermayr (Saubermacher Dienstleistungs AG) berichtet über „Digitale und disruptive Lösungen für die (Entsorgungs-)Logistik“.

Schwerpunkte beim 25. Logistiktag sind die Bereiche „Vom Auftragsmanagement zum Forecast-Management“, „Die marktorientierte Produktion“, „Vom Einkaufswagerl zum Omnichannel-Management“, „Moderne Optimierungsansätze in der Transportlogistik“, die „Digitalisierung im Lager“ und „Disruption in der Supply Chain“. Der VNL wird dazu weitere Referenten einladen.



„Wenn jeder Prozessschritt vom Kundenbedarf bis zur Auftragsbefreiung beim Kunden konsequent gedacht und umgesetzt wird und Kunden, Vertrieb, Planung, Produktion, Transport, Einkauf und Lieferanten aktiv mitwirken, sind Wettbewerbsvorteile über die Supply Chain möglich.“

■ **Franz Staberthofer**, Obmann Verein Netzwerk Logistik (VNL)

Am Vorabend des Logistiktags, am 12. Juni, findet das Logistik Future Lab mit einer anschließenden Abendgala statt. Bei dieser wird auch der Österreichische Logistikpreis verliehen.

Im Futurelab stehen all jene Trends, Innovationen und Entwicklungen zur Diskussion, die noch nicht im Tagesgeschäft der Unternehmen Einzug gehalten haben, aber künftig große Auswirkungen auf das Supply Chain- und Logistikmanagement haben werden. Diese Themen haben vielfach technologische, aber auch gesellschaftliche und methodische Hintergründe. Als Referent konnte unter anderem Michael Prohaska (the team

company) gewonnen werden, der über „Big Data-Management in der Logistik“ sprechen wird. Peter Pirklbauer (Airbus) hat das Thema „3D-Druck und zukünftige Supply Chains“, Erik Wising (Schenker) berichtet über „Platooning im Live-Betrieb“.

Schwerpunkte des Logistik Future Lab sind der Einsatz und Nutzen von Wearables in der Logistik, Künstliche Intelligenz (KI) zur Supply Chain-Optimierung, Innovative Servicemodelle – von der Cloud bis zur Zustell-Disruption, Big Data in der Supply Chain und Internet der Logistik: Kostengünstige Real-Time-Transparenz.

Preisträger werden gekürt

Am 12. Juni 2018 wird bei der Abendgala zum 10. Mal der Österreichische Logistik-Preis verliehen. Bis zum 9. März konnten spannende Projekte eingereicht werden. Neben konkreten Projekt-Kriterien wird die Jury im Rahmen der Bewertung bei allen eingereichten Logistikprojekten das jeweilige Marktumfeld des Unternehmens, das Geschäftsfeld, in welchem das Unternehmen tätig ist, die wesentlichen Herausforderungen der Branche, und die jeweiligen Geschäftsziele des Unternehmens berücksichtigen.

Im Vorjahr konnte Rexel Austria den Logistik-Preis gewinnen. Das Großhandelsunternehmen für Elektrotechnik bedient rund 20.000 Kunden mit elektrotechnischen Produkten und Material für Elektroinstallationen. Mehr als 40 Prozent des Umsatzes werden bereits über digitale Kanäle generiert.

VEREIN NETZWERK LOGISTIK

VNL: Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen zur Supply Chain Exzellenz zu begleiten. Kernaufgaben sind die Vermittlung zukunftsrelevanter Themen bei Veranstaltungen, das Generieren und Teilen von Inhalt bei Expertenrunden sowie die Bewusstseinsbildung für Supply Chain Management und Logistikmanagement als gestaltende Disziplin für die Wirtschaft



Spannende Referate gibt es auch heuer beim 25. Logistiktag im Design Center.



Die Veranstaltung wird vom Verein Netzwerk Logistik organisiert. Fotos: Cityfoto/Pelzi